

Be Connect Plus (BCP)

Kurzanleitung V1.4 (03.12.2020)

Hinweis:

Be Connect Plus (kurz: BCP) ist ein PC Tool mit dem die Battery-Box Premium konfiguriert, aktualisiert und ausgelesen werden kann. Hierzu wird ein Windows Computer benötigt der mit dem WLAN der Batterie verbunden wird.

BCP wird kontinuierlich überarbeitet. Stellen Sie sicher, dass Sie die neuste Programm Version verwenden, zu finden auf der Webseite von BYD Battery-Box oder auf der Webseite des lokalen Service-Partners

1) Programm öffnen und mit Batterie verbinden

1.1) Laptop mit WLAN der Batterie verbinden (WLAN Passwort: BYDB-Box)

1.2) ZIP-Archiv entpacken und Programm öffnen durch Doppelklick auf "Be Connect Plus.exe"

imagerormats	03.12.2020 10:04	Dateiordner
platforms	03.12.2020 10:04	Dateiordner
styles	03.12.2020 10:04	Dateiordner
translations	03.12.2020 10:04	Dateiordner
Be Connect Plus-V1.4.0	03.12.2020 10:04	Anwendung
D3Dcompiler_47.dll	03.12.2020 10:04	Anwendungserwei
libEGL.dll	03.12.2020 10:04	Anwendungserwei

1.3) Auf "Connect" oben links klicken, damit sich das Programm mit der Batterie verbinden. Dann auf "Refresh" klicken, um die Batteriedaten zu laden.

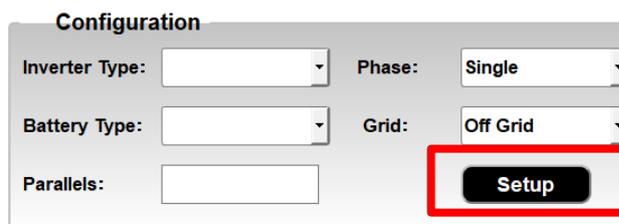
Hinweis: Wenn "connection failed" angezeigt wird, dann bitte sicherstellen, dass Ihr Laptop auch tatsächlich mit dem WLAN der Batterie verbunden ist.

The screenshot shows the Be Connect Plus software interface. At the top left, the 'Connect' button is highlighted with a red box. The interface displays various system information and configuration options. In the 'Overview' section, there is a 'Refresh' button highlighted with a red box. The interface includes sections for 'SystemInfo', 'Diagnosis', 'Update', 'History', and 'Contact'. The 'Overview' section shows 'Inverter' and 'SoC' status. The 'Configuration' section includes dropdown menus for 'Inverter Type', 'Phase', 'Battery Type', and 'Grid', along with a 'Setup' button. The footer contains the copyright notice: 'Copyright © 2020 BYD Company All rights reserved.'

2) Konfiguration

- 2.1) Im Reiter "SystemInfo" die Konfiguration eingeben (Wechselrichter, Batterietyp, Phasen, etc) und dann auf "Setup" klicken. Dann ist die Konfiguration abgeschlossen

Hinweis: Um zu prüfen ob die Parameter auch wirklich übertragen wurden, am besten Programm kurz schließen, neu öffnen und verbinden. Dann nachschauen, ob die richtigen Parameter geladen werden.



Configuration

Inverter Type: Phase:

Battery Type: Grid:

Parallels:

Setup

3) Update

- 3.1) Klicken Sie auf "Download". Dadurch wird geprüft ob es neuere Firmware Versionen im Server gibt die die dann heruntergeladen werden.

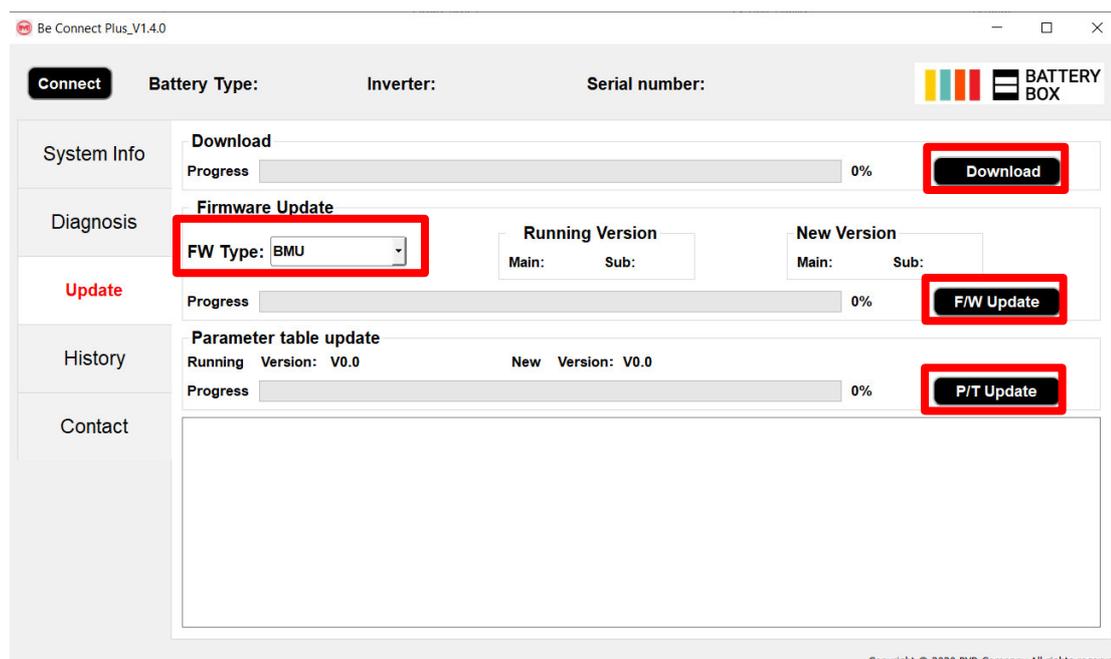
Hinweis: Internetverbindung wird für diesen Schritt benötigt.

- 3.2) BMU Update: "BMU auswählen, dann auf "F/W Update" klicken.

- 3.3) BMS Update: "BMS" auswählen, dann auf "F/W Update" klicken.

Hinweis: Die Installation der BMS Firmware dauert ca 20 Minuten. Wenn also 100% angezeigt wird, bitte noch 20 Minuten warten, das Programm dann schließen und neu öffnen. Dann prüfen ob das Update geklappt hat.

- 3.4) Parameter-Table Update: Auf „P/T Update“ klicken.



Be Connect Plus_V1.4.0

Connect Battery Type: Inverter: Serial number: BATTERY BOX

System Info Download Progress 0% **Download**

Diagnosis Firmware Update

FW Type: **BMU** Running Version Main: Sub: New Version Main: Sub: **F/W Update**

Update Progress 0%

History Parameter table update Running Version: V0.0 New Version: V0.0 Progress 0% **P/T Update**

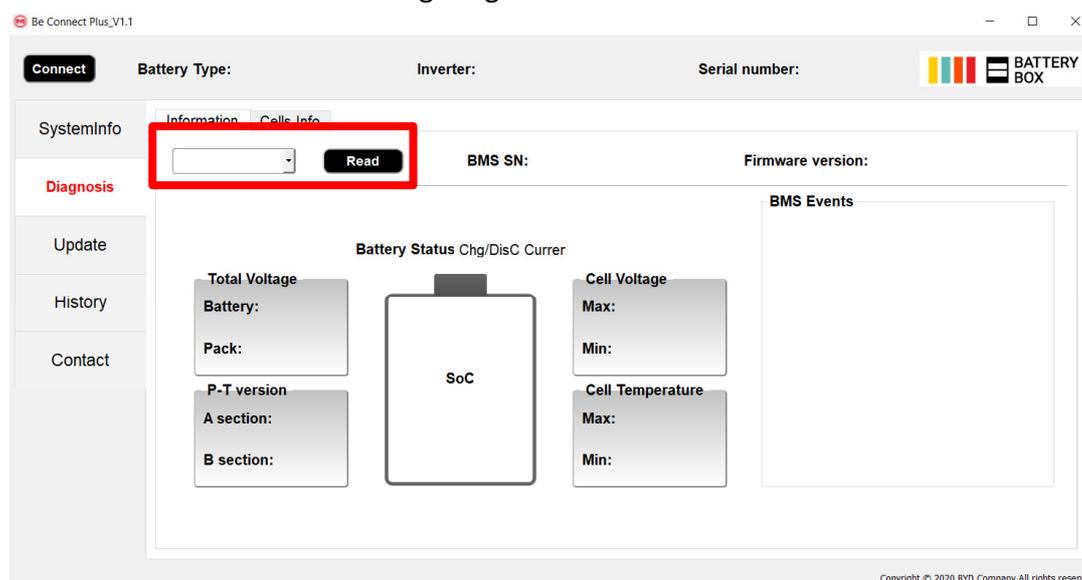
Contact

Copyright © 2020 BYD Company All rights reserved.

4) Fehleranalyse & Daten-Export

Hinweis: Dieser Abschnitt ist nur erforderlich bei einem Servicefall. Dann bitte auch den Battery-Box Premium Service Leitfaden (inkl Checkliste) durchgehen.

- 4.1) Der aktuelle Status (zb Fehlermeldung) kann im Bereich "Diagnosis" eingesehen werden. Hierzu bitte auf "Read" klicken und ein paar Sekunden warten bis die Daten angezeigt werden.



- 4.2) Zell-Export: Im Bereich "Diagnosis" auf den Reiter "Cells Info" klicken. Die Zelldaten dann in eine Datei exportieren ("Export to Excel")
- 4.3) BMU-Export: Im Reiter "History" im Menü "BMU" auswählen. Anzahl der Datenpunkte eingeben bei "Historical Data Quantity" (Empfehlung: 300). Dann auf die Schaltfläche "Read Historical Data" und warten bis das Auslesen beendet wurde. Dann Daten exportieren ("Export zu Excel")
- 4.4) BMS-Export: Im Reiter "History" im Menü "BMS" auswählen. Anzahl der Datenpunkte eingeben bei "Historical Data Quantity" (Empfehlung: 300). Dann auf die Schaltfläche "Read Historical Data" und warten bis das Auslesen beendet wurde. Danach die Daten exportieren ("Export zu Excel")
Hinweis: Falls mehrere BMS auswählbar sind (zb parallelgeschaltete LVL), dann bitte für jede BMS einen Export erstellen.
- 4.5) Screenshots erstellen von den Bereichen "SystemInfo", "Diagnosis" und vom Reiter "Events" unter "History"
- 4.6) Die Daten (BMU-Export, BMS-Export, Zell-Export, Screenshots) an den lokalen Service Partner senden zusammen mit der Ticketnummer (falls vorhanden)

Hinweis: Um die Datei in eine Excel-Datei zu exportieren wird Microsoft Excel benötigt. Wenn Sie kein Excel installiert haben, dann stattdessen in eine Text-Datei exportieren. Hierzu beim Speichern der Datei das Format "TXT" auswählen. Wenn es immernoch Probleme gibt, dann dann antelle der Exports bitte Screenshots der Einträge machen.